

Tierisches Sommerfest

450 Besucher kamen zum Kinder- und Jugendwohnheim der Werraland Werkstätten

■ **Reichensachsen.** Das Kinder- und Jugendwohnheim der Werraland Werkstätten war wie jedes Jahr zum Sommerfest Anlaufpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche, Verwandte, Bekannte und Freunde.

Spielaktionen, Basteleien und Wettbewerbe

Besonders für die kleinen Gäste war das Programm vielfältig: Spielaktionen, Basteleien und Wettbewerbe, Streichelkontakt zu Tieren, Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie Tombola mit Glücksrad und eine Schleuderbildmaschine. Bei der Trommel-Perkussion von Angela Leickel waren aufgrund der mitreißenden Rhythmen alle angesprochen. Rund 50 Instrumente hatte sie mitgebracht und damit einen „drumcircle“ aufgestellt. „Wir haben für jeden etwas dabei“, sagte Percussion-Leiterin Leickel. „Auch für

Menschen mit Handicap haben wir immer das passende Instrument parat.“ Im Gepäck hatte sie brasilianische und afrikanische Trommeln, Rasseln, Klanghölzer, Glocken sowie „Sound Shapes“. Das musikalische Rahmenprogramm wurde außerdem gestaltet vom Chor des Werner-Seeger-Hauses und von der Werraland-Band „GlasKlar/Instereo“ unter der Leitung von Ingo Schneider.

Ponyreiten und Streichelzoo waren der Renner

Publikumsrenner waren auch das Ponyreiten und der kleine Streichelzoo mit dem Pony „Rotkäppchen“, dem Schaf „Hermann“ und der Ziege „Schnucki“. Und natürlich durften zum Sommerfest die zahlreichen Spielangebote nicht fehlen. Das OTZ (Orthopädie-

Technik-Zentrum) Hessisch-Lichtenau präsentierte sich mit einem „Segway“, einem motorisierten Fortbewegungsmittel für eilige Fußgänger. Außerdem mit dabei war die AWO Jugendförderung aus

Reichensachsen mit einer Button-Maschine sowie die Fachstelle für Suchtprävention des Werra-Meißner-Kreises mit einer „Juice-Box“, an der fruchtige, alkoholfreie Cocktails angeboten wurden.



„Schnucki“ war mit seinen tierischen Freunden der absolute Renner.